

## Referenzen

# MV Kommunalberatung GmbH

Sarnowstraße 9

18435 Stralsund

Tel.: (0 38 31) 30 99-0, Fax: (0 38 31) 30 99 29

Fahltskamp 81

25421 Pinneberg

Tel.: (0 41 01) 50 90-0, Fax: (0 41 01) 50 90 99

[mail@mv-kommunalberatung.de](mailto:mail@mv-kommunalberatung.de)

[www.mv-kommunalberatung.de](http://www.mv-kommunalberatung.de)

## Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>STADTWERKE STRALSUND GMBH.....</b>	<b>4</b>
1.1	Aufbau eines gemeinsamen Geographischen Informationssystems der Stadtwerke Stralsund und der Stadtverwaltung der Hansestadt Stralsund.....	4
<b>2.</b>	<b>HANSESTADT STRALSUND .....</b>	<b>6</b>
2.1	Erstellung eines "Flächenkatasters" zum Thema Realnutzungen für die Hansestadt Stralsund .....	6
2.2	Entwicklung eines WebGIS-Autors zur Darstellung der GIS-Daten innerhalb eines Web-Portals.....	6
<b>3.</b>	<b>REGIONALE WASSER- UND ABWASSERGESELLSCHAFT MBH STRALSUND .....</b>	<b>8</b>
3.1	Aufbau eines Geographischen Informationssystems für das Versorgungsgebiet der REWA im Landkreis Nordvorpommern .....	8
3.2	Aufbau eines Fachkatasters für Löschwasserbereitstellungsmengen .....	9
3.3	Erfassung von Trinkwasserschutzzonen .....	9
3.4	Übernahme von dokumentierten Rohrschäden in das GIS .....	9
3.5	Einführung von Tablet-PC für den mobilen Einsatz des GIS.....	10
3.6	Einführung einer getrennten Kanalbenutzungsgebühr in der Hansestadt Stralsund	10
3.7	Entwicklung eines Technischen Informationssystems zur Optimierung des Technischen Anlagenmanagements .....	11
<b>4.</b>	<b>ZWECKVERBAND KÜHLUNG .....</b>	<b>13</b>
4.1	Unterstützung bei der Einführung eines geografischen Informationssystems .....	13
<b>5.</b>	<b>STADTWERKE PINNEBERG .....</b>	<b>14</b>
5.1	Erstellung eines digitalen Kanalkatasters für die Schmutz- und Regenwasserkanalisation (220 km) des Abwasserbetriebes Pinneberg mit INTERKANAL von INTERGRAPH .....	14
<b>6.</b>	<b>ZWECKVERBAND GREVESMÜHLEN .....</b>	<b>15</b>
6.1	Unterstützung des Zweckverbandes beim Aufbau eines verbandseigenen	

## Referenzen

---

	<b>Netzinformationssysteme und bei der gemeinsamen Erstellung und übergreifenden Nutzung von Geodaten mit den Kommunalverwaltungen.....</b>	<b>15</b>
<b>7.</b>	<b>AMT FRANZBURG- RICHTENBERG .....</b>	<b>16</b>
7.1	Einführung einer GIS-basierten Kommunalen Vorgangsbearbeitung.....	16
<b>8.</b>	<b>ZWECKVERBAND WASSERVERSORGUNG UND ABWASSERBEHANDLUNG RÜGEN .....</b>	<b>17</b>
8.1	Unterstützung beim Aufbau eines verbandseigenen Netzinformationssysteme .....	17
<b>9.</b>	<b>ZWECKVERBAND ABWASSER / WASSER BODDENKÜSTE .....</b>	<b>18</b>
9.1	Aufbau eines geografischen Informationssysteme für den Zweckverband .....	18
<b>10.</b>	<b>WASSERZWECKVERBAND MALCHIN STAVENHAGEN .....</b>	<b>19</b>
10.1	Einführung eines Geografischen Informationssysteme / Erfassung und Laufendhaltung des Trink- und Abwasser-Leitungsnetzes .....	19
<b>11.</b>	<b>LAUSITZER WASSER GMBH &amp; CO. KG .....</b>	<b>21</b>
11.1	Konzept zur Entwicklung eines anforderungsgerechten GIS .....	21
11.2	Einführung und anforderungsgerechter Ausbau des Netzinformationssysteme .....	21
11.3	Erweiterung des Netzinformationssysteme zu einem Integrierten Betriebsführungssystem .....	22
<b>12.</b>	<b>WASSER UND ABWASSER GMBH - BODDENLAND .....</b>	<b>23</b>
12.1	Erfassung von Gebäuden für die Übergabe an das Katasteramt im EDBS-Format.	23

Stand November 2009

## Referenzen

---

### 1. **Stadtwerke Stralsund GmbH**

#### 1.1 **Aufbau eines gemeinsamen Geographischen Informationssystems der Stadtwerke Stralsund und der Stadtverwaltung der Hansestadt Stralsund**

Projektleitung: Markus Hoffmann

Projektlaufzeit: 2000 – heute

Ansprechpartner: Hartmut Porschatis, (0 38 31) 2412301

##### **Gesamtprojekt:**

- Erstellung eines Konzeptes für die Einführung eines Geographischen Informationssystems
- scannen, entzerren und georeferenzieren von ca 1000 analogen Plänen
- Übernahme aller digitalen und analogen Bestandsunterlagen der Ver- und Entsorgungsträger (REWA, StrelaGas und SEV) in ein Geographisches Informationssystem (Wasser, Abwasser, Gas, Strom, Elektro, Fernwärme, Telekommunikation)
- Erstellung von Prüfroutinen zur Plausibilitätskontrolle und Netzverfolgung
- Benutzerspezifische Anpassungen (Plotvorlagen, Suchfunktionen, Statistiken)
- Ausarbeitung einer Zeichenvorschrift für externe Planungs- und Vermessungsbüros
- Entwicklung und Einführung eines einheitlichen Identnummernsystems

REWA, Regionale Wasser- und Abwassergesellschaft mbH Stralsund

- Digitalisierung der Trinkwassernetzpläne, 215 km
- Überarbeitung des Misch-, Schmutz- und Regenwassernetzes, 250 km
- Vergabe einheitlicher Identnummern
- Übernahme der Ergebnisse der TV-Inspektion für das Kanalnetz und Erstellung eines GIS-gestützten Zustandskatasters
- Aufbereitung der Daten zur hydraulischen Netzberechnung (Kanalnetz, Trinkwassernetz)
- Erstellung von Planarchiven und Verknüpfung externer Datenbanken und Informationsquellen
- Laufendhaltung des Leitungsbestandes (Erneuerung und Sanierung)
- GIS-gestützte Antragserstellung zur Sicherung von Leitungsrechten
- GIS-gestützte Beitragskalkulation

Stand November 2009

## Referenzen

---

- Erstellung von Beitragsbescheiden (Kanalbaubeiträge, NW- Gebühren)
- Einführung eines Technischen Informationssystems (TIS)
- Entwicklung und Einsatz mobiler GIS-Anwendungen (insbesondere Wartung und Instandhaltung, TV-Inspektion)

StrelaGas GmbH Stralsund:

- Digitalisierung des Gasnetzes mit 253 km Nieder-, Mittel-, und Hochdruckleitungen
- Digitalisierung des Fernwärmenetzes, 46 km, einschließlich Hausanschlüssen
- Laufendhaltung des Bestandes im Anschluss an die Ersterfassung auf der Grundlage digitaler Vermessungspläne (Prüfung, Einlesen und Einpassen)

SEV, Stralsunder Energie Versorgung GmbH:

- Digitalisierung des Kabelnetzes (700 km) mit Mittelspannungs- und Niederspannungsleitungen, 300 Trafostationen und 700 Kabelverteilern
- Digitalisierung des Fernmeldenetzes, 65 km Fernmeldeleitungen, 5 km Lichtwellenleiter und 66 km Leerrohre
- Erstellung von Planarchiven für Zusatzinformationen
- Verknüpfung externer Datenquellen
- Aufbereitung der Daten zur Netzberechnung

Stand November 2009

## Referenzen

---

## 2. Hansestadt Stralsund

### 2.1 Erstellung eines "Flächenkatasters" zum Thema Realnutzungen für die Hansestadt Stralsund

Projektleitung: Markus Hoffmann

Projektlaufzeit: 2004 – heute

Ansprechpartner: Sabine Fielitz, (0 38 31) 254 815

#### Projektumfang:

- Erstellung eines Konzeptes zur Umsetzung
- Erfassung von versiegelter und nicht versiegelter Flächen inklusiv erforderlicher Metadaten (z.B. Zuordnung zu Stadtteilen) auf der Grundlage georeferenzierter Orthofotos unter Einhaltung der zur Verfügung stehenden Landeskataloge Objektschlüsselkatalog Liegenschaftskataster Mecklenburg-Vorpommern (OSKA-MV) und Objektabbildungskatalog Liegenschaftskataster Mecklenburg-Vorpommern (OBAK-MV).
- Flächenverschneidung auf Grundlage der digitalen Stadtgrundkarte
- Aufbereitung der Daten für die Verwendung im WebGIS-Autor
- Laufendhaltung

### 2.2 Entwicklung eines WebGIS-Autors zur Darstellung der GIS-Daten innerhalb eines Web-Portals

Projektleitung: Markus Hoffmann

Projektlaufzeit: 2006 – heute

Ansprechpartner: Maik Unbenannt, (0 38 31) 252 123

#### Projektumfang:

- Erstellung eines Konzeptes mit Pflichtenheft für die Umsetzung beim Kunden und für die Entwicklung der Autorensoftware WebGIS-Autor
- Test und Auswahl von zur Verfügung stehenden Technologien – Zum Einsatz kommt schließlich das Framework p.mapper mit Apache WebServer, UMN MapServer und PHP/MapScript
- Erweiterung von Basisfunktionen des p.mappers: Suche nach Stadtteilen, Straße, Hausnummer sowie Suche nach Gemarkung, Flur, Flurstück / dynamischer Tooltip / Redlining

Stand November 2009

## Referenzen

---

- Abbildung der im GIS geführten digitalen Stadtgrundkarte mit Orthofotos und überlagerten Baustellen, welche mit einer weiteren externen Software verwaltet werden
- Vollständige Integration des WebGIS-Autors in die Datenstruktur des GISx der Fa. GEO-GRAT als Partnerentwicklung

Stand November 2009

## Referenzen

---

### 3. Regionale Wasser- und Abwassergesellschaft mbH Stralsund

#### 3.1 Aufbau eines Geographischen Informationssystems für das Versorgungsgebiet der REWA im Landkreis Nordvorpommern

Projektleitung: Markus Hoffmann

Projektlaufzeit: 2003 - heute

Ansprechpartner: Hartmut Porschatis, (0 38 31) 241 2301

##### Projektumfang:

- Erstellung eines Konzeptes für die Einführung eines GIS
- Projektmanagement und Projektkontrolle
- scannen, entzerren und georeferenzieren von 1140 analogen Bestandsunterlagen
- Übernahme aller analogen und digitalen Bestandsunterlagen in das GIS
- Digitalisierung der Trinkwassernetzpläne, 730 km
- Digitalisierung des Abwassernetzes, 430 km
- Laufendhaltung des im GIS geführten Leitungsbestandes (Erneuerung und Sanierung)
- Aufbau und Pflege des digitalen Planarchivs (Luftbilder, Orthofotos, Rastergrafiken und Vektorgrafiken)
- Import und Aufbereitung amtlicher Geobasisdaten
- Prüfung, Einlesen und Einpassen von digitalen Vermessungsplänen
- Erstellung einer Grundkarte auf Grundlage der ALK und eigener Vermessungen, Datenaustausch mit dem Kataster- und Vermessungsamt
- Erstellung von Prüfroutinen zur Plausibilitätskontrolle und Netzverfolgung
- Erstellung von Prüfplots für das gesamte Verbandsgebiet
- Bereitstellung der Daten für Netzberechnungen
- Erarbeitung eines Konzeptes für die gemeinsame GIS-Nutzung zwischen der REWA GmbH den Ämtern Recknitz-Trebeltal, Franzburg-Richtenberg, Niepars und Altenpleen
- Erstellung von Anträgen auf Eintragung von Grunddienstbarkeiten

Stand November 2009

## Referenzen

---

### 3.2 **Aufbau eines Fachkatasters für Löschwasserbereitstellungsmengen**

Projektleitung: Markus Hoffmann

Projektlaufzeit: 2003 – heute

Ansprechpartner: Hartmut Porschatis, (0 38 31) 241 2301

#### **Projektumfang:**

- Zuordnung von Hydrantentypen und Löschwasserbereitstellungsmengen
- Erfassung der Löschwasserteiche
- Ergänzung wichtiger topographischer Informationen
- Erstellung von Übersichts- und Detailplänen
- Ständige Aktualisierung

### 3.3 **Erfassung von Trinkwasserschutzzonen**

Projektleitung: Markus Hoffmann

Projektlaufzeit: 2005 – heute

Ansprechpartner: Hartmut Porschatis, (0 38 31) 241 2301

#### **Projektumfang:**

- Erfassung aller Wasserschutzzonen für die Wasserfassungen Hohendorf, Barhöft, Parow, Niepars und Steinhagen auf der Grundlage von bestehenden hydrogeologischen Gutachten
- Erfassung der zugehörigen Brunnenstandorte
- Erstellung von Detail- und Übersichtsplänen (Wasserschutzzonen I / II / III A / III B, Brunnenstandorte und ALK)
- Weiterführende Dokumentation und Bearbeitung dieses Projektes im Technischen Informationssystem (TIS) der REWA, z.B. Ablage und Fortführung der hydrogeologischen Gutachten, Brunnenquerschnitte, Dokumentationen zu Probebohrungen, Gesetzestexte etc

### 3.4 **Übernahme von dokumentierten Rohrschäden in das GIS**

Projektleitung: Markus Hoffmann

Projektlaufzeit: 2004 – heute

Ansprechpartner: Hartmut Porschatis, (0 38 31) 241 2301

#### **Projektumfang:**

- Erstellung eines Eingabemoduls für Tablet-PC, sämtliche Daten des Eingabemoduls werden zentral auf dem GIS-Server der REWA gespeichert und verwaltet, zugehörige Daten werden

Stand November 2009

## Referenzen

---

mit Hilfe einer Maske eingegeben bzw. dem aktuellen Stand der Schadensbehebung angepasst.

- Das Eingabemodul ermöglicht sowohl die freie Platzierung als auch die Einmessung von Schäden auf der Grundlage einer digitalen Grundkarte (Digitale Stadtgrundkarte oder ALK)
- Erfassung von ca. 5.000 Altschäden, wie sie in einer Access-Datenbank als Rohrschadensbuch bei der REWA geführt wurden
- räumliche Auswertung der erfassten Schäden, z.B. Verteilung / Häufigkeit der Schäden (Schadensarten) bzgl. Ort, Strasse oder Dimension, Material, Baujahr oder Nutzung oder Armaturen oder Bauabschnitte etc

### 3.5 Einführung von Tablet-PC für den mobilen Einsatz des GIS

Projektleitung: Markus Hoffmann

Projektlaufzeit: 2006 – heute

Ansprechpartner: Hartmut Porschatis, (0 38 31) 241 2301

#### Projektumfang:

- Insgesamt 19 Tablet-PC
- Abgestimmte und dynamisch einstellbare bidirektionale Datensynchronisation mit zentralem GIS-Server (Tablet-PC erzeugen während ihres Einsatzes Daten)
- Einrichtung einer Schnellsuche für Suche nach Ort, Straße, Hausnummer bzw. Gemarkung, Flur, Flurstück
- Erstellung eines Katasters für die mobile Dokumentation von gespülten und befahrenen Abwasserleitungen (welches Fahrzeug hat wann welche Leitungen gespült bzw. befahren)
- Einrichtung eines mobilen Rohrschadenskatasters, vgl. Übernahme von dokumentierten Rohrschäden in das GIS
- Einrichtung eines Moduls zur Erfassung von Redlining-Informationen für den Innendienst zur Korrektur bzw. Ergänzung des Leitungsbestandes bzw. Hinweise auf Fehler im GIS-Bestand

Alle Anwendungen sind abgestimmt auf ausschließliche Stiftbedienung, es ist keine Tastatur oder Maus erforderlich.

### 3.6 Einführung einer getrennten Kanalbenutzungsgebühr in der Hansestadt Stralsund

Projektleitung: Markus Hoffmann

Projektlaufzeit: 07.2008 bis 12.2008

Ansprechpartner: Hartmut Porschatis, (0 38 31) 2412301

## Referenzen

---

### Projektumfang:

- Erstellung einer Datenbank, stereoskopische Erfassung aller befestigten Flächen, Einteilung der Flächen nach Befestigungsart und Anschlussart
- Orthorektifizieren und Mosaikieren der Luftbilder (Erstellung von digitalen Orthofotokacheln)
- Verschneidung der ermittelten befestigten Flächen mit Flurstücken und Eigentümerinformationen aus ALK und ALB
- Zuordnung von Bescheidempfängeradressen aus Grundsteuer- und Kundendatenbanken
- Zusammenfassung räumlich angrenzender Flurstücke mit gleichen Eigentümern zu Buchgrundstücke
- Erstellung einer Übersichtskarte mit Detailplänen für alle öffentlichen befestigten Flächen und einer Liste als Grundlage für einen Nutzungsvertrag zwischen REWA und der Stadtverwaltung
- Erstellung und Versand der Erhebungsbögen mit Anschreiben, Flurkartenauszug inklusiv Darstellung aller befestigten Flächen und Ausfüllhilfe
- Beratung der Eigentümer der Grundstücke (Hotline und Sprechzeiten beim Auftraggeber), Auswertung der Eigentümerbefragung und Prüfung der Angaben sowie Bearbeitung von Widersprüchen erfolgte in Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber
- Vollständige schriftliche und digitale Archivierung aller versendeten und beantworteten Erhebungsbögen im pdf-Format in einer Datenbank (Technisches Informationssystem)
- Einpflege der Angaben aus den Rückläufen in die Datenbank (Flächengeometrie, Flächenbilanz, Befestigungsart, Zisterne etc.)
- Dokumentation

### 3.7 Entwicklung eines Technischen Informationssystems zur Optimierung des Technischen Anlagenmanagements

Projektleitung: Markus Hoffmann

Projektlaufzeit: 2006 - heute

Ansprechpartner: Hartmut Porschatis, (0 38 31) 241 2301

#### Projekthintergrund:

- Die Einführung des GIS ist bei der REWA GmbH abgeschlossen. Der Anlagenbestand mit seinen Grunddaten ist weitgehend erfasst und steht allen Abteilungen zur blattschnittfreien

Stand November 2009

## Referenzen

---

Lageplanerstellung zur Verfügung. Neben den Lageinformationen sind die wichtigsten Basisdaten wie z.B. Baujahr, Dimension, Bauabschnitt etc. verfügbar. Die Auskünfte sowohl für Kunden als auch für interne Zwecke haben eine neue Qualitätsstufe erreicht. Die Anwender im Unternehmen stellen nunmehr weitergehende Anforderungen an das GIS, z.B. zu den folgenden Themen:

- Mobile Datennutzung bzw. -erfassung
- Anbindung kaufmännischer Systeme (SAP, kVASy,...)
- Hydraulische Berechnungen
- Rohrschadensverwaltung
- Löschwasserbereitstellung
- Hausanschlussperrungen
- Brunnenkataster; Hydrantenkataster
- Havarien/ Störungsmeldungen
- Schadenskataster
- Spülkataster
- Sonderbauwerke
- Indirekteinleiterkataster
- Kleinkläranlagen

Das für die REWA im Aufbau befindliche Technische Informationssystem verbindet die Kernfunktionen des technischen Bereiches hinsichtlich Betriebsmittelinformation, Arbeitsplanung, Qualitätssicherung. Das TIS-Konzept beruht dabei zum einen auf dem Leitgedanken, Daten aus unterschiedlichen Datenbeständen zu integrieren, um eine globale Sicht auf die Daten zu erhalten und damit übergreifende Auswertungen zu ermöglichen. Gleichzeitig sollen aber Daten, die für das operative Geschäft benötigt werden, von solchen Daten, die z.B. für Aufgaben des Berichtswesens, der Entscheidungsunterstützung, der Geschäftsanalyse sowie des Controllings verwendet werden, separiert werden.

Das TIS ist als web-Portal konzipiert und ermöglicht den Nutzern, gezielt Informationen zu selektieren, z.B. Betriebsanweisung eines Abwasserpumpwerkes, Zählerdaten einer bestimmten Strasse, ohne direkt in das stammdatenführende Kernsystem (z.B. GIS, kVASy, ...) wechseln zu müssen.

## Referenzen

---

### 4. Zweckverband Kühlung

#### 4.1 Unterstützung bei der Einführung eines geografischen Informationssystems

Projektleitung: Markus Hoffmann

Projektlaufzeit: 2002 - heute

Ansprechpartner: Frau Reinsch, (0 38 203) 71 341

##### Projektumfang:

- Projektbegleitung
- Aufstellung eines zentralen GIS-Schlüssels
- Optimierung und Anpassung des GIS-Datenmodells
- Erstellung von dynamischen Plausibilitätskontrollen für die Netzerfassung
- Bereinigung und -konvertierung von Altdatenbeständen
- Schulung und Betreuung der Mitarbeiter

Stand November 2009

## Referenzen

---

### 5. **Stadtwerke Pinneberg**

#### 5.1 **Erstellung eines digitalen Kanalkatasters für die Schmutz- und Regenwasserkanalisation (220 km) des Abwasserbetriebes Pinneberg mit INTERKANAL von INTERGRAPH**

Projektleitung: Elke Siegmann

Projektlaufzeit: 2002 – 2008

Ansprechpartner: Frau Sbkowski, (0 41 01) 20 33 81

##### **Projektumfang:**

- Planung und Überwachung der Kanalreinigung und optischen Inspektion sowie der Vermessung
- Aufbau eines Kanalkatasters aus Ergebnissen der TV-Inspektion und Vermessung
- Hydraulische Berechnung der Schmutz- und Regenwasserkanalisation
- Erstellung eines Schadenskatasters
- Erstellung eines Sanierungsplanes
- Projektmanagement und Projektkontrolle

Stand November 2009

## Referenzen

---

### 6. Zweckverband Grevesmühlen

#### 6.1 Unterstützung des Zweckverbandes beim Aufbau eines verbandseigenen Netzinformati- onssystems und bei der gemeinsamen Erstellung und übergreifenden Nutzung von Geo- daten mit den Kommunalverwaltungen

Projektleitung: Markus Hoffmann

Projektlaufzeit: 2001 – 2003

Ansprechpartner: Ronald Henneberg (0 38 81) 75 73 72

##### Projektumfang:

- Erstellung eines Konzeptes für die Einführung eines GIS
- Projektbegleitung bei der Einführung und dem Aufbau eines Geographischen Informationssystems auf der Basis der Software GeoGIS der Firma Geograt Informationssysteme
- Erfassung digitaler Bestandspläne
- Erstellung und Erweiterung einer Schlüsseltabelle zur Nutzung einer verknüpften GIS-ID
- Vor-Ort-Projektleitung
- Erstellung und Fortschreibung einer Dokumentationsrichtlinie für die externe Erstellung digitaler Planwerke (Zeichenvorschrift)
- Einweisung und Schulung für die Erfassung von Leitungsbeständen aus digitalen Rahmenkarten
- Erstellung einer Digitalisieranweisung für das Erfassungspersonal
- nutzerspezifische Anpassungen (AutoLisp- und Oracle-Programmierung); u.a. Erstellung, Implementierung und Erweiterung von speziellen Plausibilitätskontrollen für die Netzerfassung

Stand November 2009

## Referenzen

---

### 7. Amt Franzburg- Richtenberg

#### 7.1 Einführung einer GIS-basierten Kommunalen Vorgangsbearbeitung

Projektleitung: Ralf Gärtner

Projektlaufzeit: 2005 – heute

Ansprechpartner: Marita Klatt, (038322) 54110

##### Projektumfang:

- Konzeptionelle Arbeiten
- Einführung der Software und Schulung der Anwender
- Anpassung der Arbeitsplätze (Erstellung von Datenmasken und Formularen)
- Hosting der Software und der Daten
- System- und Datenbankadministration
- Nutzerbetreuung

Stand November 2009

## Referenzen

---

### 8. Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Rügen

#### 8.1 Unterstützung beim Aufbau eines verbandseigenen Netzinformationssystems

Projektleitung: Elke Siegmann

Projektlaufzeit: 2002 – heute

Ansprechpartner: Anke Kokowsky, (0 38 38) 80 04 34

##### Projektumfang:

- Erstellung eines Konzeptes für die Einführung eines GIS beim Zweckverband
- Erstellung eines Konzeptes für die Einführung und Umsetzung einschließlich Vermarktung der Daten eines zentralen GIS für alle Verwaltungen der Insel Rügen.
- Projektbegleitung während des Systemaufbaus
- Sichtung und Katalogisierung der rund 1500 analogen Bestandspläne des Trink- und Abwassernetzes zur Vorbereitung der Übernahme in das GIS
- Übernahme der analogen und digitalen Bestandspläne des Trink- und Abwassernetzes in das GIS (750 km Kanalnetz , 670 km Trinkwassernetz und 170 km Steuer- und Versorgungskabel)
- Erfassung der Topografie nach den Vorgaben des OSKA-MV
- Erstellung von dynamischen Plausibilitätskontrollen für die Netzerfassung
- Erstellung eines Konzeptes zur unternehmensweiten GIS-Einführung
- Migration des digitalen und analogen Planbestandes
- Datenaustausch mit dem Kataster- und Vermessungsamt
- Schulung und Betreuung der Mitarbeiter
- Benutzerspezifische Systemanpassungen
- Security Management
- System- und Datenbankadministration, Anpassung von Arbeitsplätzen

Stand November 2009

## Referenzen

---

### 9. Zweckverband Abwasser / Wasser Boddenküste

#### 9.1 Aufbau eines geografischen Informationssystems für den Zweckverband

Projektleitung: Markus Hoffmann, Ralf Gärtner

Projektlaufzeit: 2002 - 2007

Ansprechpartner: Herr Hermann, (0 38 34) 51 41 02

##### Projektumfang:

- Erstellung eines Konzeptes für die Einführung eines GIS
- Erarbeitung eines Konzeptes für die gemeinsame GIS-Nutzung von Zweckverband und seinen verbandsangehörigen Ämtern
- Projektbetreuung während der Ersterfassung
- Import und Aufbereitung amtlicher Geobasisdaten
- Erfassung der ca 1200 digitalen und analogen Bestandspläne: 240 km Kanalnetz mit 7000 Hausanschlüssen und 445 km Trinkwassernetz mit 8.700 Hausanschlüssen
- Aufbau eines digitalen Planarchivs (Luftbilder, Orthofotos, Rastergrafiken und Vektorgrafiken)
- Benutzerspezifische Anpassungen (Plotvorlagen, Suchfunktionen, Statistiken)
- Erstellung von Prüfroutinen zur Plausibilitätskontrolle und Netzverfolgung
- Erstellung von Prüfplots für das gesamte Verbandsgebiet
- Bereitstellung der Daten für Netzberechnungen
- Ausarbeitung einer Zeichenvorschrift für externe Planungs- und Vermessungsbüros
- Anwenderschulung und -betreuung
- Konzept für den Aufbau eines GIS-gestützten Wartungs- und Zustandsmanagements

## Referenzen

---

### 10. Wasserzweckverband Malchin Stavenhagen

#### 10.1 Einführung eines Geografischen Informationssystems / Erfassung und Laufendhaltung des Trink- und Abwasser-Leitungsnetzes

Projektleitung: Jeannette Klahre

Projektlaufzeit: 2003 – heute

Ansprechpartner: Peter Dammann, (0 39 954) 36 15 11

##### Projektumfang:

- Projektleitung und Projektkontrolle
- Erstellung eines Konzeptes für die Einführung eines GIS
- Erfassung des Trink- und Abwasser-Leitungsnetzes in ein Geographisches Informationssystem aus analogen und digitalen Bestandsunterlagen: Der Bestand umfasst 240 km Kanalnetz mit 5.700 Hausanschlüssen und 445 km Trinkwassernetz mit insgesamt 7.400 Hausanschlüssen
- Erstellung eines digitalen Planarchivs (Luftbilder, Orthofotos, Rastergrafiken und Vektorgrafiken)
- Import und Aufbereitung amtlicher Geobasisdaten
- Projektspezifische Anpassungen (Plotvorlagen, Suchfunktionen, Statistiken)
- Erstellung von Prüfplots für das gesamte Verbandsgebiet
- Erstellung von Prüfroutrinen zur Plausibilitätskontrolle und Netzverfolgung
- Bereitstellung der Daten für Netzberechnungen
- Ausarbeitung einer Dokumentationsrichtlinie für externe Planungs- und Vermessungsbüros
- Anwenderschulung und -betreuung
- Aufbau von Fachkatastern (Indirekteinleiterkataster, Brunnenkataster etc.)
- GIS-basierte Anwendungsentwicklung zur Beitragserhebung
- Konzept für den Datenaustausch mit Externen, v.a. zweckverbandsangehörigen Ämtern / Kataster- und Vermessungsamt
- GIS-basierte Anwendungsentwicklung zur Leitungsrechtssicherung (Eintragung von Grunddienstbarkeiten)

Stand November 2009

## Referenzen

---

- Erstellung der Anträge zur Dinglichen Sicherung der Leitungsrechte auf Grundlage des Grundbuchbereinigungsgesetzes (bis 2010)

Stand November 2009

## Referenzen

---

### 11. Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG

#### 11.1 Konzept zur Entwicklung eines anforderungsgerechten GIS

Projektleitung: Jeannette Klahre, Markus Hoffmann      Projektlaufzeit: 07.2005 bis 06.2006

Ansprechpartner: Ingrid Weßnick, (03 55) 350 11 55

##### Projektumfang:

- Fachliche und methodische Unterstützung der AG GIS
- Ermittlung der internen und externen Anforderungen an ein GIS
- Analyse des eingesetzten GIS
- Analyse der Qualität der erfassten Daten
- Konzept zur Fertigstellung der Ersterfassung
- Vorbereitung der Systementscheidung für ein neues System (Variantenvergleich Ausbau vorhandenes GIS-Systemwechsel)
- Fachliche und methodische Unterstützung der Projektgruppe GIS-Systemwechsel
- Unterstützung bei der Systemausschreibung

#### 11.2 Einführung und anforderungsgerechter Ausbau des Netzinformationssystems

Projektleitung: Jeannette Klahre, Markus Hoffmann      Projektlaufzeit: 03.2007 – 09.2007

Ansprechpartner: Ingrid Weßnick, (03 55) 350 11 55

##### Projektumfang:

- Projektleitung / Projektkontrolle
- Datenprüfung und Datenkorrektur vor der Datenmigration
- Datenmigration von SICAD UT / Kandis nach GEOGRAT GISX auf Basis von Oracle SDO
- Systeminstallation und Systemanpassung
- Anpassung und Einführung fachspezifischer Schnittstellen
- Softwareentwicklung (insb. WebGIS und mobile Anwendungen / Integration in das Basis-GIS)

Stand November 2009

## Referenzen

---

- Durchführung der Schulungen
- Erarbeiten einer Vermessungs- und Erfassungsrichtlinie auf Basis des neuen GIS
- Laufende System- und Anwenderbetreuung
- Unterstützung bei der Datenerfassung / Durchführung von Plausibilitätskontrollen
- Coaching im Bereich Fachkataster / TV-Inspektion / Videosynchronisation
- Kundenspezifische Weiter- und Neuentwicklungen
- Einführung eines Digitalen Dokumentenarchiv (DDA)

### 11.3 Erweiterung des Netzinformationssystems zu einem Integrierten Betriebsführungssystem

Projektleitung: Jeannette Klahre, Markus Hoffmann      Projektlaufzeit: Oktober 2007 - heute

Ansprechpartner: Ingrid Weißnick, (03 55) 350 11 55

#### Projektumfang:

- Feinkonzeption und Machbarkeitsanalyse
- Projektierung
- Entwicklung einer Integrativen Lösung zur Kopplung von NIS mit SAP PM
- Umsetzung der Feinkonzeption mit dem SAP-Partner BDS GmbH Neu Wulmsdorf
- Umsetzung der Lösung für mobile Anwendungen zur Wartung und Instandsetzung von Netzen
- Erweiterung der Lösungsansätze auf die Bereiche SAP AM und SAP ISU

## Referenzen

---

### 12. Wasser und Abwasser GmbH - Boddenland

#### 12.1 Erfassung von Gebäuden für die Übergabe an das Katasteramt im EDBS-Format

Projektleitung: Elke Siegmann, Markus Hoffmann

Projektlaufzeit: 2005

Ansprechpartner: Ulrich Hager, (038 21) 893 245

##### Projektumfang:

- Erfassung unter Berücksichtigung der Vorschriften für Mecklenburg-Vorpommern Objektabbildungskatalog Liegenschaftskataster (OBAK M-V), Objektschlüsselkatalog Liegenschaftskataster (OSKA M-V) und Zeichenvorschrift-Automation (ZV-Aut M-V)
- Die Gebäude werden so erfasst, dass sie über die EDBS-Schnittstelle von GEOGRAT mit dem Katasteramt ausgetauscht werden können
- Jedes Objekt erhält gemäß OBAK M-V einen Objektnamen
- Export der Gebäude über die EDBS-Schnittstelle mit allen notwendigen Anpassungen durch